

20. Juli 2013

## Das Adrenalin macht alle hellwach

**Die jungen HipHopper von "Common Ground" aus Lahr nehmen am World Cup in Brighton teil und gewinnen Gold.**



Die Tanzcrew „Common Ground“ mit Yvette Schütz in der Mitte. Foto: Privat

LAHR. Die HipHop Company "Common Ground" der Lahrer Tanzschule Yvette hat am World Cup Anfang Juli im englischen Brighton teilgenommen. Ein Jahr lang haben die Jungen und Mädchen hart auf den Wettbewerb trainiert. Mit Erfolg: Das Ergebnis ist die Goldmedaille.

"Wir wussten, dass wir gut sind. Doch sich tatsächlich gegen alle Anderen durchgesetzt zu haben, war ein Riesengefühl", erzählt Yvette Schütz, Inhaberin der Tanzschule Yvette, deren neunköpfige HipHop-Company "Common Ground" am World Cup in Brighton teilnehmen durfte. Die Gruppe besteht aus sieben Mädels und zwei Jungs zwischen 13 und 22 Jahren, die aus verschiedenen Orten wie Lahr, Kappel-Grafenhausen, Denzlingen oder Emmendingen kommen. Die Formation gibt es nun schon seit sieben Jahren.

Vor dem Finale in Südengland stand ein Jahr lang hartes Training an. In ihrer Choreographie verbinden die jungen Tänzerinnen und Tänzer verschiedene Tanzstile. Beim "Popping" werden die Bewegungen mechanisch, einem Roboter ähnlich, ausgeführt. "Locking" zeichnet sich durch wildes Gestikulieren aus, das dem Imitieren der Bewegungen von Marionetten- oder Comicfiguren nahe kommt. Anfangs trainierte die Gruppe nur einmal die Woche. Doch in der heißen Phase einige Monate vor dem Wettbewerb wurde bis zu viermal in der Woche ehrgeizig trainiert.

"Am Anfang war das alles aber noch weit weg", erinnert sich Schütz. Am 16. Februar nahm die Gruppe zunächst einmal am deutschen Ballettwettbewerb in der Kategorie Hip-Hop in Offenburg-Waltersweier teil. In der Regionalauscheidung erreichten die Lahrer prompt den ersten Platz (85 von 100 Punkten) und qualifizierten sich für die nationale Ausscheidungsrunde in Fürstenfeldbruck Ende März. Auch dort qualifizierten sie sich mit dem zweiten Platz (87 von 100 Punkten) für die internationale Abschlussveranstaltung des Dance World Cup Anfang Juli in Brighton.

Alle waren aufgeregt, dass sie zum ersten Mal bei einem solch wichtigen internationalen Wettbewerb teilnehmen durften. Bisher hatten sie nur Regionalwettbewerbe gewonnen. Vor Aufregung und den vielen Möwen vor dem Fenster in Brighton konnte manches Mitglied in der Nacht vor dem großen Auftritt kaum schlafen, erzählt Yvette Schütz. Die Lahrer Crew war am Montagabend an der Reihe. Den ganzen Tag bibberten sie auf den großen Moment hin, in dem sich alles entscheidet sollte. "Das Adrenalin kurz vor dem Auftritt hat alle hellwach gemacht", berichtet Yvette Schütz. Zu dem Lied "Brighter Days" und der Choreographie von Anita Khosravi zeigten die Jungen und Mädchen dann den Tanz ihres Lebens.

Über

**"Sogar die sonst coolen  
Tänzer und Tänzerinnen  
vergossen Tränen  
auf der Bühne."**

Yvette Schütz

einen Livestream im Internet konnten Freunde, Bekannte und Fans auch von Zuhause aus mitfiebern. Das Ergebnis war überragend: 93,5 von 100 möglichen Punkten gingen an "Common Ground". Die hochkarätig besetzte Jury erhob sich und applaudierte den Lehrern, berichtet Schütz. Völlig aufgeregt stürmte die Company auf die Bühne, einige weinten vor Freude. "Der Traum, auf den sie so lange hingearbeitet hatten, wurde wahr. Sogar die sonst coolen Tänzer und Tänzerinnen vergossen Tränen auf der Bühne", erzählt Yvette Schütz.

Autor: Yannick Mäntele